

Nils Rehfeldt
Mani Solutions GmbH
über maniforex.de

Mani Forex Pro Trader Kurs



Ich möchte, dass du dir einen perfekten Morgen vorstellst. Du nimmst dir Zeit für ein warmen Kaffee und ein gemeinsames Frühstück mit der Familie. Anschließend bereitest du dich in deinem Home Office auf den bevorstehenden Trading Tag vor. Du schaust auf deinen gut strukturierten Trading Plan und wirst dir der Werte und Konzepte bewusst, die dich als Trader kontinuierlich erfolgreich machen.

Du beginnst damit deine täglichen Routinen abzuarbeiten, um dir den nötigen Interpretationsvorteil zu erarbeiten. Dann schaust du auf deine Handelsplattform und weißt genau, wann der richtige Moment ist, um einen Trade mit einer hohen Gewinnwahrscheinlichkeit zu öffnen.

Wir alle haben das Gefühl, dass der profitable Handel an der Börse und mit Devisen möglich ist und es ein System für den Trading Erfolg geben muss. Im Moment reicht es, wenn du weißt, dass es tatsächlich möglich ist. Wenn du dich als Trader systematisch auf die Dinge konzentrierst, die **wirklich** Marktbewegungen auslösen können, wird dich der Markt dafür mit mehr belohnen als du zählen kannst. Bleibe also am Ball. Letztendlich steckt in uns allen das nötige Potenzial, denn ein besonderes Talent ist nicht erforderlich. Ich werde dir zeigen, wie du dein Potenzial für ein nachhaltig profitables Trading Business nutzen kannst.



Risikowarnung

Der Handel mit Devisen, Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen sowie anderen Anlageinstrumenten birgt ein hohes Risiko und ist nicht für alle Anleger geeignet. Der hohe Hebel erzeugt zusätzliches Verlustrisiko.

Die auf dieser Webseite veröffentlichten Analysen, Kommentare, Handlungsempfehlungen, Handelsstrategien sowie historische Handel sind keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie stellen kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Devisen, Wertpapieren oder Handelssystemen dar.

Die auf maniforex.de dargestellten Seiten und andere digitale Produkte stellen keine Anlageberatung, Analyse oder Empfehlung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) dar und dienen lediglich dem Zweck der Unterhaltung.

Inhalte bzw. Beiträge von diversen Autoren auf maniforex.de bzw. Inhalte, die auf ein Gerät heruntergeladen werden können dürfen generell NICHT als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend.

Bevor Sie sich dazu entschließen, am Währungsmarkt zu handeln, sollten Sie Ihre Anlageziele, Erfahrung und Risikotoleranz sorgfältig abwägen. Es ist möglich, dass Sie einen Teil- oder Gesamtverlust Ihres Kapitals erleiden. Setzen Sie deshalb kein Kapital ein, das nicht einem möglichen Risiko eines Totalverlustes ausgesetzt werden darf. Sie sollten sich aller Risiken bewusst sein, die mit dem Währungs- bzw. Forexhandel im Zusammenhang stehen.

Falls Sie zu diesem Thema Fragen haben, ersuchen Sie Rat bei einem unabhängigen und lizenzierten Finanz- oder Steuerberater.



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	
Die Erfahrungen eines typischen Traders	9
Technische Indikatoren und ihre Einschränkungen	11
Price Action Trading und seine Einschränkungen	17
Der Markt hinterlässt Hinweise	21
2. Wichtige Pro Trader Denkweisen	
Wahrscheinlichkeitsdenken eines Pro Traders	23
Woher kommen die besten Trading Gewinne?	30
Aggressive 1-Tagesbewegungen (A1TB)	35
Aggressive Mehrtagesbewegungen (AMTB)	44
Aggressive Globale Makrobewegungen (AGMB)	47
Die Jagd auf Stop Loss Order anderer Trader	50
Der Weg zur finanziellen Unabhängigkeit	52
3. Ökonomische Pro Trader Grundlagen	
Nachfrage- und Angebotsinflation	55
Deflation	62
Basiszinsen der Zentralbanken	64
Risikobereitschaft und Risikoaversion des Marktes	66
Häufige Fehler bei der Analyse der Märkte	72
4. Mani Pro Trader Routinen	
Die Anwendung der Pro Trader Routinen?	76
Die Pro Trader Routinen Schritt für Schritt	79
Handeln wie ein erfolgreicher Pro Trader	115
Pro Trader Erfolgsgeheimnisse	117
Talent ist nicht erforderlich	120
5. Informationen außerhalb der Charts	
Nachrichten Webseiten	130
6. Wichtige Pro Trader Konzepte	
Pro Trader Analyse	133
Die Analyse von Informationsfluss	135
Die Analyse von Liquidität	139
Die Analyse von Sentiment	146
Die Analyse von Markterwartungen	152
Die Analyse von Szenarien	154
8. Stop Loss Order professionell nutzen	
Warum jagen Marktteilnehmer Stop Loss Order?	176
Schließen von Trades mit Hilfe einer Stop Loss Jagd	179
Das Aufbauen einer längerfristigen Position	185



Schnelle und sichere Gewinne	188
Stop Loss Order Kaskaden	192
Änderung von Sentiment und Marktpsychologie	195
Wie finden wir die Stop Loss Level anderer Trader?	200
Stop Loss Level auf den Charts identifizieren	201
Wie kannst Du Stop Loss Level beim Traden nutzen?	211
Werde selbst zum Stop Loss Jäger	216
Die häufigsten Fehler in Bezug auf Stop Loss Order	219

9. Die Auslöser für Marktbewegungen

Auslöser für Marktbewegungen im Euro (EUR)	224
Auslöser für Marktbewegungen im US-Dollar (USD)	225
Auslöser für Bewegung im britischen Pfund (GBP)	226
Auslöser für Bewegung im japanischen Yen (JPY)	227
Auslöser für Bewegung im schweizer Franken (CHF)	228
Auslöser für Bewegung im kanadischen Dollar (CAD)	229
Auslöser für Bewegung im australischen Dollar (AUD)	230
Auslöser für Bewegung im neuseeländischen Dollar (NZD)	231

10. Abschließende Worte



1. Einführung

In diesem Ebook wirst Du lernen, was meine frühere Denkweisen über die Märkte und Handelsstrategien waren, als ich mit dem Traden begonnen habe und wie ich mich und meine Strategien bis zum heutigen Tage weiter entwickelt habe.

Es gibt einen guten Grund dafür, dass hunderttausende und mehr Trader sich von den Finanzmärkten angezogen fühlen. Das Handeln an den Märkten, egal ob Währungen, Aktien, Anleihen oder jede andere Anlageklasse kann für diejenigen, die bereit sind etwas zu investieren, der Schlüssel zum Erfolg sein.

Und nicht nur das. Auch als Mensch kann man sich durch den Handel an den Märkten durchaus weiterentwickeln. Ich würde sogar behaupten, dass ohne die Entwicklungen von hochwertigen Eigenschaften, wie zum Beispiel Disziplin und Geduld ein kontinuierlicher Trading Erfolg nicht wirklich möglich ist.

Trading Erfolg ist unabhängig von Marktblasen und Crashes, da man immer jederzeit LONG (Kaufen) oder SHORT (Verkaufen) gehen kann. Du kannst immer selbst bestimmen, wie viel Risiko Du am Markt eingehen möchtest und wie groß der Hebel sein soll. Du kannst alles auf einen einzigen Trade setzen oder das Risiko über mehrere Trades verteilen. Die Flexibilität ist also extrem hoch, was wiederum ein hohes Risiko darstellt, wenn wir als Trader nicht bewusst an essenzielle Grundsätze halten.

Rezessionen und auch Depressionen kommen und gehen. Marktblasen werden größer und größer, um dann anschließend wieder zu platzen. Dies sind die niemals endenden Gezeiten der Wirtschaft und der Märkte. Als Trader können wir von allen Marktphasen profitieren und jedes Jahr einen Gewinn realisieren, egal ob es der Wirtschaft gerade gut oder schlecht geht.

Die einzigartige Flexibilität als Trader hat auch eine Kehrseite. Daraus ergeben sich eine Vielzahl an Herausforderungen für angehende Trader. Es gibt eine fast unergründliche Menge an Informationen über das Thema Trading und Trading lernen. Mit so vielen Informationen und der generellen Verwirrung die jeder Trader in der Anfangsphase durchmacht, **kann** Trading eine der größten Herausforderungen sein, die man im Leben meistern wird.

Es gibt nicht den einen richtigen Weg, um als Trader erfolgreich zu sein. Um wirklich erfolgreich zu werden, wirst du nach und nach deinen eigenen Weg gehen und deine ganz eigene Variation und Anwendung der Konzepte und Sichtweisen entwickeln, die ich in diesem Ebook erläutere. Ich habe das auch erst nicht geglaubt. Aber wenn man einmal die grundlegenden Eigenschaften des Marktes kennengelernt hat, fällt es nicht mehr all zu schwer seinem Trading einen ganz individuellen Touch zu geben.

Es gibt Trader die Systeme und Strategien handeln, die nur in bestimmten Marktphasen funktionieren. Viele Trader sind Trend-Folger und sind so in den Jahren mit klaren Trends sehr erfolgreich. In Jahren, wo die Märkte vorwiegend in einer Range traden und keiner wirklichen



anhaltenden Richtung nachgehen, können diese Trader keine Gewinne erzielen und nehmen oft sogar signifikante Verluste in Kauf. Diese Trader, solange sie ehrlich zu sich selbst und ihrem Ansatz sind, gestehen sich ein, dass wenn kein vorherrschender Trend im Markt existiert, keine Gewinne realisiert werden können.

Wieder andere Trader haben Handelsstrategien, die auf technischer Analyse oder Chart- und Kerzenformationen basieren, die wiederum auch nur in bestimmten Situationen erfolgreich sein können.

Auch ich habe als Trader alle oben genannten Phasen durchlaufen, um schlussendlich die für mich beste Denkweise, Philosophie und ein funktionierendes Trading System zu finden. Ich hatte es satt, immer wieder von vorn zu beginnen und in schwachen Phasen einer Handelsstrategie 30 % oder 50 % meines Kontos zu verlieren. Diese Phasen nagen unheimlich am Selbstvertrauen, lassen einen als Trader an der eigenen Strategie zweifeln und immer wieder mit dem Gedanken spielen aufzugeben. Nach wie vor war ich auf der Suche nach dem heiligen Gral :-) oder zumindest so etwas in der Art. Ich habe nie nach dem perfekten Trading System gesucht, aber nach etwas, das so flexibel ist, dass ich es in jeder Marktphase anwenden kann.

Ich hatte es mir also zur Aufgabe gemacht, eine Handelsstrategie zu entwickeln, die es mir erlaubt, in jeder Marktphase Gewinne zu erzielen. Egal ob gerade ein vorherrschender Trend existiert oder sich die Währungen nur in einer Range bzw. Konsolidierungsphase bewegen.

Ich war auf der Suche nach einem System, das mich immer im Einklang mit den aktuellen Bewegungen, der Liquidität und der Volatilität im Markt sein lässt.

Willkommen beim Mani Pro Trader Kurs

Ich habe bereits unzählige Handelssysteme und Forex Roboter ausprobiert. Ich habe unzählige Trading Bücher und tausende Forumbeiträge und Blog Posts gelesen. Wenn ich jetzt darauf zurückschaue, muss ich feststellen, dass das meiste keine nützlichen Informationen waren. Auch meine ersten Trading Bücher waren nicht besonders wertvoll. Hauptsächlich wurden dort Konzepte der technischen Analyse immer wieder durchgekaut und aus einer leicht anderen Sichtweise erklärt.

Stetig aber langsam habe ich mir Wissen angeeignet, welches ich „Pro Trader Wissen“ nenne. Ich habe mich vor allem damit beschäftigt, was bereits erfolgreiche Trader tun und wie sie die Märkte betrachten. Ich habe nach Wissen gesucht, das auf den grundlegenden Eigenschaften des Marktes basiert. Ich habe bisher nichts gefunden, das diese Konzepte in einer Analyse- und Handelsstrategie synthetisiert und am Markt anwendbar und nachvollziehbar macht.

Die Sichtweisen und Strategien in diesem Ebook können extrem gut im Devisenmarkt angewendet werden. Sie funktionieren aber auch in jedem anderen Markt und werden dich auf Deinem Weg als Trader stets begleiten, egal welche Märkte du schlussendlich einmal handeln wirst. Hoffentlich alle :-) Natürlich musst Du nicht mit jedem Konzept was ich hier beschreibe einhergehen. Du kannst und sollst natürlich deine eigene Note hinzufügen.



Jedoch empfehle ich dir, dir die meisten Sichtweisen und Konzepte zu Herzen zu nehmen **und darüber nachzudenken**. Es hat eine lange Zeit gedauert, bis ich sie entdeckt und zusammengetragen habe und mit diesem Ebook möchte ich dir den Weg etwas einfacher machen.

Du bist vielleicht ein absoluter Anfänger, der noch niemals einen Trade gemacht hat und derzeit ein Demo Konto handelt oder bereits fortgeschritten und auf dem Weg in die Profitzone. Egal in was für einer Phase du dich gerade befindest, dieses Ebook bietet dir ein fundamentales Wissen über die Funktion der Märkte und ihre Teilnehmer und hebt dein Trading auf ein neues Level.

Auch wenn du bereits sehr erfolgreich tradest, bin ich sicher, dass du in den folgenden Kapiteln die ein oder andere Idee für dein Trading verwenden kannst.

Die Erfahrungen eines typischen Traders

Viel zu viele Handelsstrategien basieren auf technischer Analyse. Dies sind alles ziemlich minderwertige Werkzeuge und Hilfsmittel und produzieren auch nicht die Ergebnisse, die man sich als Trader wünscht.

Es gibt Trader die alle möglichen Indikatoren entwickeln um Trends im Markt zu erraten und dann zu handeln, wenn ein Indikator ihnen ein Signal ausgibt. Viele Broker nutzen diese Mittel der technischen Analyse als Marketing-Instrumente, um das Traden dem Anfänger auf eine greifbare Art und Weise näher zu bringen.



Ich habe bereits sehr viele Systeme getestet

Es gibt hunderte, wenn nicht sogar tausende verschiedene technische Indikatoren mit vielen verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten, die den Tradern die Ein- und Ausstiegspunkte suggerieren sollen.

Ich habe natürlich nicht alle ausprobiert. Aber schlussendlich konnte mich keines dieser technischen Hilfsmittel überzeugen und mir die Gewinnrate am Markt geben, die ich mir vorgestellt hatte. Ich wollte immer ein Handelssystem, dem ich 100% vertrauen kann, von dem ich wusste, dass es mich richtig im Markt positioniert, wenn signifikante und aggressive Marktbewegungen passieren.

Es gilt also Trade Setups zu finden, die vorhersehbare aggressive Marktbewegungen nach sich ziehen. **Als Pro Trader brauchen wir keine technische Analyse, um am Markt erfolgreich zu sein.**

Pro Trader werden, ist eine wichtige Entscheidung

Es hängt ganz von dir ab, ob du weiterhin deine Trades auf den vielen technischen Indikatoren und starren Systemen basieren willst oder ob du als Pro Trader einen Schritt weiter gehen möchtest. Es ist deine Entscheidung, ob du deine Trades lieber auf Informationen basieren möchtest, die man nicht auf einem Chart sehen kann, ob du mehr über Liquidität, Stop Loss Order, Markterwartungen und viele andere wertvolle Konzepte lernen möchtest, ... ob du mehr über Nachrichten, Wirtschaft und Politik lernen möchtest, ... ob du mehr über Markt-Sentiment und Markt-Sensibilität lernen möchtest, um voraussagen zu können, wann sich diese ändert.

Am Ende ist dies meiner Meinung nach die beste Art und Weise die Märkte zu handeln. Warum? Ich erinnere mich noch sehr gut daran, als ich selbst von der technischen Analyse zum Price Action Trading gewechselt bin. Ich habe das damals als einen großen Fortschritt betrachtet. Dann wiederum habe ich mich von einem Price Action Trader zu einem Pro Trader weiter entwickelt. Dies war der größte Fortschritt, der mir passieren konnte.

Wenn es einem möglich ist, Trade Setups zu finden, die komplett von Charts unabhängig sind, ist das sehr befriedigend.

Sichtweisen und Konzepte existieren schon sehr lange

Viele der Sichtweisen und Konzepte die ich hier beschreibe, gibt es schon sehr lange. Einige gibt es schon mehrere Jahrzehnte. Jedoch nehmen die meisten Trader sie einfach nicht wahr, da die Sicht einfach durch die vielen Charts und die darauf anwendbaren Werkzeuge verschleiert ist.

Auch ist es für viele Trader schwierig die Informationen sinnvoll zusammenzubringen und letztendlich erfolgreich am Markt einzusetzen. Dieses Ebook soll dir genau dabei helfen.



Wenn man die Märkte allerdings über Konzepte wie Liquidität, Volatilität, Markterwartungen, Szenarien und weitere wahrnimmt, ergibt sich eine völlig neue Welt der Marktanalyse.

Die in diesem Ebook beschriebenen Konzepte und Strategien werden sich voraussichtlich niemals verändern. Die einzige Sache die sich verändert, ist der Markt und seine Sensibilität auf verschiedene Einflüsse zu reagieren.

Die Popularität von Charts, technischen Indikatoren und leistungsfähigeren Computern hat dazu geführt, dass viele Trader sich nicht mehr auf die wesentlichen Prinzipien konzentrieren und einfach vom Wichtigsten abgelenkt sind: Dem Markt und seinen Teilnehmern.

Trading Erfolg existiert immer

Die grundlegenden Prinzipien des Trading Erfolgs haben sich nicht geändert und werden sich auch nicht ändern. Die alte Regel, dass man seine Verluste schnell begrenzen und Gewinne laufen lassen soll, gilt immer.

Das größte Problem der meisten Trader ist, die vielen Informationen außerhalb der Charts richtig zu organisieren und zu bewerten, um dann daraus hochwertige und profitable Trading Ideen zu entwickeln. Manchmal auch ohne einen einzigen Blick auf einen Chart!

In diesem Ebook beschreibe ich meine Art und Weise dies täglich zu tun, um den für den erfolgreichen Handel nötigen Interpretationsvorteil zu erhalten.

Zunächst möchte ich dir allerdings zeigen, warum so viele Trader scheitern und für immer in der Blase der technischen Analyse gefangen bleiben.



Technische Indikatoren und ihre Einschränkungen

Es gibt viele Trader, die felsenfest an technische Indikatoren glauben und auch nicht davon abzubringen sind.

Es ist ein Grundsatz ihrer Trading Psychologie und sie denken, dass dies das Modell ist, nach dem die Märkte funktionieren. Auch ich gehörte einmal zu dieser Gruppe von Tradern.

Ich kann natürlich nicht sagen, dass die in diesem Ebook beschriebenen Methoden, die einzig wahre Art und Weise ist, die Märkte zu betrachten und profitabel zu handeln. Es gibt sicher noch sehr viel mehr verschiedene Methoden, mit denen man erfolgreich handeln kann.

Dieses Ebook ist dafür gedacht, Dir meine Sichtweisen auf die Märkte näher zu bringen und dir soviel Beweise wie möglich zu liefern, warum ich sie persönlich für die richtigen halte, um die Märkte zu betrachten und zu handeln.

Um mich selbst als Trader auf ein neues Level zu haben, musste ich mich zunächst selbst davon überzeugen, dass das Handeln basierend auf technischer Analyse, Chart- und Kerzenformationen usw. nicht funktionieren kann.

Ich habe über die letzten Jahre eine sehr negative Haltung gegenüber diesen Analyse-Werkzeugen entwickelt, einfach deswegen, weil ich durch sie viel Zeit verloren habe und sie für mich nie den gewünschten Erfolg gebracht haben und im Markt schlussendlich keine Bewegung verursachen.

Erst als ich das für mich akzeptiert hatte, war mein Kopf dafür frei, Pro Trader Konzepte und Strategien erfolgreich anzuwenden. Ihnen auf Grund des Positiven Feedback des Marktes in Form von vielen erfolgreichen Trades das nötige Vertrauen zu schenken und somit mehr Selbstvertrauen in mich und meine Fähigkeit als Trader zu entwickeln.

Dadurch, dass ich den technischen Indikatoren und allen Chart- und Kerzenformationen zu 100% den Rücken zugewandt habe, bin ich auf neue Konzepte wie Informationsfluss, Markterwartungen, Nachrichtenereignisse und globale Macro Ereignisse aufmerksam geworden.

Diese Konzepte haben mich wiederum dazu geführt klare Trading Routinen anzuwenden um die Märkte in jeder Phase effizient analysieren zu können.

Dies ist der Grund, warum ich dazu tendiere, zu sagen, dass technische Indikatoren nicht funktionieren. Natürlich haben sie einen Platz in der Trading-Welt, aber eben nicht in meiner und wenn überhaupt, dann nicht auf die konventionelle Art und Weise.

Solltest du dich noch nie mit technischen Indikatoren beschäftigt haben, ist es trotzdem sinnvoll dieses Kapitel zu lesen und zu verstehen, warum es sich einfach nicht lohnt, viel Zeit in technische Indikatoren zu investieren und es besser ist, die Energie lieber auf die grundlegenden Eigenschaften des Marktes zu lenken.



Technische Indikatoren und Ihre Einschränkungen

Die Sichtweise auf die Märkte über technische Indikatoren ist oft das Erste, mit dem ein interessierter Trader konfrontiert wird, wenn er nach Methoden und Handelsstrategien im Internet sucht.

Die meisten kostenlosen Programme zum Traden mit einem Demokonto wie zum Beispiel Metatrader haben Charts zu denen man jede Menge Indikatoren hinzufügen kann und in den meisten Fällen schon voreingestellt sind. Selbst wenn man Metatrader das erste Mal installiert, sind als Standard 4 Chart-Fenster voreingestellt, die alle bereits technische Indikatoren implementiert haben.

Wenn man als neuer Trader in Foren oder anderen Diskussionsplattformen liest, drehen sich mindestens 50 % der Themen, um Analyse mit technischen Indikatoren.

Du wirst nicht viele Diskussionen finden, die sich um Liquidität, Markterwartungen, Marktsentiment oder globale Macro Ereignisse und Order Flow drehen.

Diese Themen sind also nicht so offensichtlich zugänglich. Aus diesem Grund entscheiden sich die meisten Trader zunächst dafür, den Markt über technische Indikatoren zu analysieren.

Was ist der Handel mit technische Indikatoren?

Wer mit technischen Indikatoren handelt, versucht zukünftige Bewegungen im Markt über verschiedene Indikatoren vorherzusagen, die Ihre Werte von den bereits vergangenen Preisbewegungen beziehen.

Nehmen wir als Beispiel einen gleitenden Durchschnitt. (eng. Moving Average)

Dieser kann nur existieren, wenn für die Berechnung des Graphen vorangegangene Chart-Daten bereitstehen. Ohne einen Chart, gibt es also auch keinen gleitenden Durchschnitt und der technische Trader kann keine Handelsentscheidung treffen.

Technische Trader tendieren dazu, alle Informationen für Ihre Handelsentscheidungen über den Chart zu beziehen und somit wird es ihnen nicht möglich sein zu erfahren, warum eine Preisbewegung passiert tatsächlich ist. Sie suchen die Gründe für die Bewegungen ausschließlich in den technischen Indikatoren, die sie zu Ihren Charts hinzufügen.

Wer ausschließlich nach technischen Indikatoren handelt und nicht die Informationen außerhalb der Charts in Betracht zieht, kann auch nicht die wichtigsten Marktteilnehmer in allen Finanzmärkten wahrnehmen.

Die wichtigsten Marktteilnehmer sind Trader und große Institutionen, die Ihre Handelsentscheidungen auf Informationsfluss außerhalb der Charts, fundamentalen Nachrichtenereignissen, Sentiment, Liquidität und globalen Macro Ereignissen basieren.



Warum der Handel basierend auf gleitenden Durchschnitten nicht funktioniert



Auf dem Chart oben siehst du EURUSD mit einem 50 SMA und einem 200 SMA. Eines der größten Probleme von Handelssignalen, die durch das Kreuzen gleitender Durchschnitten produziert werden ist, dass diese der aktuellen Preisbewegung extrem hinterher hängen.

Egal welche Art von gleitendem Durchschnitt du auch benutzt, alle hängen den Preisbewegungen im Markt hinterher. Handelssignale basierend auf dem Kreuzen von gleitenden Durchschnitten sind nach wie vor eine gängige Praxis bei technischen Tradern.

Im Chart-Beispiel oben hat der Markt bereits eine große Bewegung gemacht, bevor die beiden gleitenden Durchschnitte sich gekreuzt haben. Das Handelssignal ist erst entstanden, als der Markt begonnen hat, in eine Seitwärtsbewegung überzugehen.



Wenn Trader auf derartige Handelssignale warten, lassen Sie zum einen viel Gewinnpotenzial liegen und sie handeln letztendlich nach Signalen, die selbst keine Preisbewegung verursachen können.

Viele technische Trader wollen dann dieses Defizit durch schneller reagierende gleitende Durchschnitte ausgleichen, so dass in kürzerer Zeit mehr Handelssignale ausgelöst werden. Das Problem hier ist, dass schneller reagierende Durchschnitte auch viel mehr falsche Signale verursachen und in der Summe beim Handeln der Signale über einen längeren Zeitraum keine Gewinne erzielt werden können.

In Zeiten von Seitwärtsbewegungen verursachen diese gleitenden Durchschnitte mit weniger Tagen Dateninput viele Signale, worauf letztendlich dann keine handelbare Bewegung folgt.

Hier ein Beispiel mit zwei gleitenden Durchschnitten mit einer 8er und einer 21er Periode.



Als Trader sollten wir nicht nur von Trends profitieren können, sondern fähig sein in allen Marktphasen unsere Strategien anzuwenden.

Nachdem manche technische Trader die Schwächen Ihres Handelssystems basierend auf gleitenden Durchschnitten erkennen, wollen Sie nicht funktionierende Handelssignale durch weitere technische Indikatoren herausfiltern.



Vielleicht werden dann Konzepte wie Unterstützung und Widerstand, Fibonacci Preis Level oder Kerzensignale benutzt, um herauszufinden, welche der Signale eine höhere Wahrscheinlichkeit haben, einen profitablen Trader hervorzubringen.

Dies ist dann oft der Zeitpunkt, an dem der Indikatoren-Trader auf der Suche nach Bestätigungssignalen entweder für immer ein Trader dieser Gruppe bleibt oder sein Glück als sogenannter Price Action Trader versucht.

Das Problem mit all diesen Werkzeugen, egal ob technische Indikatoren, Kerzenformationen usw. ist, dass sie die grundlegenden Eigenschaften eines Marktes nicht messen können.

Das ist der Punkt an dem Pro Trader Routinen ins Spiel kommen. Du kannst sie entweder dazu benutzen, um dein bestehendes Handelssystem effizienter zu nutzen oder du kannst ausschließlich basierend auf Pro Trader Routinen Handelsentscheidungen treffen.

Warum der Handel basierend auf technischen Indikatoren nicht funktioniert

Nehmen wir an, wir haben ein System basierend auf technischen Indikatoren mit einer Gewinnrate von 50%. Wir wissen also, dass die Hälfte aller Trades Verlierer sind. Das Problem ist, dass es einen Grund dafür gibt, dass die Hälfte der Trades Verlierer sind und die andere Hälfte Gewinner. Technische Indikatoren können uns als Trader allerdings nicht den Grund dafür nennen.

Wenn wir annehmen, dass Gründe die man auf dem Chart nicht sehen kann, für die Verluste verantwortlich sind und diese Gründe in weiteren Verlust Trades bestehen und unser technischer Indikator diese Gründe nicht identifizieren kann, werden wir weiter Verluste hinnehmen müssen, ohne dass wir wissen, warum diese tatsächlich passieren.

Als Trader muss man bei jedem Handelssystem mit Verlusten rechnen, keine Frage. Wenn man aber ein System handelt, wo man den wahren Grund nicht weiß, warum sich der Markt in die angenommene Richtung oder andersherum bewegt, haben wir umso mehr Probleme.

Mit dem Pro Trader Wissen hingegen ist es uns möglich nur die besten Trades auszuwählen und so unserer Gewinnrate massiv zu erhöhen. Es geht nicht darum, eine Gewinnrate von 100% zu erzielen. **Jedoch ist der Handel basierend auf den grundlegenden Eigenschaften des Marktes im Gegensatz zu technischen Indikatoren weitaus profitabler.**

Für die meisten Trader bedeutet Marktanalyse jedoch auf den Chart zu schauen, Indikatoren, Chart- und Kerzenformationen zu folgen und das natürlich in verschiedenen Zeitfenstern wie 5 oder 15 Minuten Charts oder Stunden und Tagescharts.

Um aber wirklich einen Vorteil im Markt zu haben und die Richtung des Marktes deuten zu können, müssen wir uns auf die Informationen außerhalb der Charts konzentrieren.



Die Chance ist relativ groß, dass bei den Verlust Trades, die ein technischer Trader hat, den Markt beeinflussende Ereignisse stattgefunden haben, die allein durch das Schauen auf Charts nicht erklärt werden können.

Als Pro Trader wissen wir hingegen, was die Bewegungen tatsächlich verursacht hat und wie wir durch unser Pro Trader Wissen die Gewinnraten der Trades drastisch erhöhen können.

Jetzt der wichtigste Grund warum technische Indikatoren nicht funktionieren

Der wichtigste Grund warum der Handel, der nur auf technische Indikatoren basiert, nicht funktionieren kann ist, dass kein großer Hedge Fonds, keine Bank oder eine andere bedeutende Finanzinstitution milliardenschwere Positionen im Markt aufnehmen wird, nur weil sich 2 gleitende Durchschnitte kreuzen oder eine bestimmte Chartformation auf dem Preis-Chart zu sehen ist!!!

Die milliardenschweren Order, die im Markt ausgeführt werden, werden hauptsächlich von globalen Macro Hedge Fonds und Banken kontrolliert. Dies sind hauptsächlich Trader und Institutionen, die ihre Trades auf fundamentalen Informationen, Wirtschaftsnachrichten, Sentiment usw. ausführen.

Das heißt nicht, dass wir als Pro Trader genauso handeln wollen. Wir sollten uns dieser Marktteilnehmer und deren Denkweise jedoch bewusst sein und von deren Handeln profitieren.

WIE? Das werde ich in diesem Ebook nach und nach erläutern.

Dieses Ebook soll dir dabei helfen, die im Internet kostenlos verfügbaren Informationen, die jeden Tag die Märkte beeinflussen, auf eine leicht verständliche Art und Weise zu strukturieren und zu analysieren. Denn nur so können wir als Pro Trader den nötigen Interpretationsvorteil gegenüber dem Markt erlangen, um genau zu wissen, wann sich Trades mit sehr hohen Gewinnwahrscheinlichkeiten ergeben.

Doch zunächst möchte ich dich weiter davon überzeugen, warum Informationen außerhalb der Charts für das erfolgreiche Trading so essenziell sind.

Dafür werden wir im folgenden Kapitel weiter klären, warum Handelssysteme mit Chartanalyse und das Handeln nach Indikatoren nicht dafür geeignet sind, dauerhaft und kontinuierlich Trading Gewinne zu erwirtschaften und was die besseren und profitableren Alternativen sind.

AUF GEHT'S! :-)

— — Ende der Leseprobe — —

PRÜFE MORGEN DEINEN E-MAIL POSTEINGANG UND ERFAHRE DEINE NÄCHSTEN SCHRITTE ZUM UNABHÄNGIGEN FOREX PRO TRADER.



Inhaltsverzeichnis des Ebooks

1. Einführung	
Die Erfahrungen eines typischen Traders	9
Technische Indikatoren und ihre Einschränkungen	11
Price Action Trading und seine Einschränkungen	17
Der Markt hinterlässt Hinweise	21
2. Wichtige Pro Trader Denkweisen	
Wahrscheinlichkeitsdenken eines Pro Traders	23
Woher kommen die besten Trading Gewinne?	30
Aggressive 1-Tagesbewegungen (A1TB)	35
Aggressive Mehrtagesbewegungen (AMTB)	44
Aggressive Globale Makrobewegungen (AGMB)	47
Die Jagd auf Stop Loss Order anderer Trader	50
Der Weg zur finanziellen Unabhängigkeit	52
3. Ökonomische Pro Trader Grundlagen	
Nachfrage- und Angebotsinflation	55
Deflation	62
Basiszinsen der Zentralbanken	64
Risikobereitschaft und Risikoaversion des Marktes	66
Häufige Fehler bei der Analyse der Märkte	72
4. Mani Pro Trader Routinen	
Die Anwendung der Pro Trader Routinen?	76
Die Pro Trader Routinen Schritt für Schritt	79
Handeln wie ein erfolgreicher Pro Trader	115
Pro Trader Erfolgsgeheimnisse	117
Talent ist nicht erforderlich	120
5. Informationen außerhalb der Charts	
Nachrichten Webseiten	130
6. Wichtige Pro Trader Konzepte	
Pro Trader Analyse	133
Die Analyse von Informationsfluss	135
Die Analyse von Liquidität	139
Die Analyse von Sentiment	146
Die Analyse von Markterwartungen	152
Die Analyse von Szenarien	154
8. Stop Loss Order professionell nutzen	
Warum jagen Marktteilnehmer Stop Loss Order?	176
Schließen von Trades mit Hilfe einer Stop Loss Jagd	179
Das Aufbauen einer längerfristigen Position	185



Schnelle und sichere Gewinne	188
Stop Loss Order Kaskaden	192
Änderung von Sentiment und Marktpsychologie	195
Wie finden wir die Stop Loss Level anderer Trader?	200
Stop Loss Level auf den Charts identifizieren	201
Wie kannst Du Stop Loss Level beim Traden nutzen?	211
Werde selbst zum Stop Loss Jäger	216
Die häufigsten Fehler in Bezug auf Stop Loss Order	219

9. Die Auslöser für Marktbewegungen

Auslöser für Marktbewegungen im Euro (EUR)	224
Auslöser für Marktbewegungen im US-Dollar (USD)	225
Auslöser für Bewegung im britischen Pfund (GBP)	226
Auslöser für Bewegung im japanischen Yen (JPY)	227
Auslöser für Bewegung im schweizer Franken (CHF)	228
Auslöser für Bewegung im kanadischen Dollar (CAD)	229
Auslöser für Bewegung im australischen Dollar (AUD)	230
Auslöser für Bewegung im neuseeländischen Dollar (NZD)	231

10. Abschließende Worte

— — Ende der Leseprobe — —

**PRÜFE MORGEN DEINEN E-MAIL POSTEINGANG UND ERFAHRE DEINE
NÄCHSTEN SCHRITTE ZUM UNABHÄNGIGEN FOREX TRADER.**

